

STEREOPING

MATRIA GLOBALESSA / PREFS MISTRESS

Bedienungsanleitung



1. Einleitung.....	2
<i>Rechtliches.....</i>	2
<i>Allgemeine Funktionen von Matria Globalessa / Prefs Mistress.....</i>	2
<i>Eigenschaften.....</i>	3
<i>Technische Hinweise.....</i>	3
2. Jumper.....	4
<i>„Beeping ON OFF“ Jumper für audio feedback.....</i>	4
3. Rückseite.....	5
<i>Spannungsversorgungssystem.....</i>	5
<i>Midi Verbindung.....</i>	6
4. Bedienpanel.....	7
<i>ON / OFF Umschalter.....</i>	7
<i>Drucktaster.....</i>	7
<i>Encoder für PARAMETER und VALUE.....</i>	7
<i>ARP-Potentiometer.....</i>	8
5. Parametergruppen.....	9
6. Fehlerbehebung.....	10
<i>Parameter, die nicht funktionieren (aber vielleicht in Zukunft funktionieren werden).....</i>	10
<i>Das Display ist dunkel und die rote Taste leuchtet?.....</i>	10
<i>Arpeggiator hinkt, es fehlen Noten?.....</i>	11
7. Firmware update.....	12
8. Imprint.....	13

1. Einleitung

Rechtliches

Moog ist beim US-Patent- und Markenamt registriert.

Das Moog-Symbol ist beim US-Patent- und Markenamt registriert.

Matriarch ist eine Marke von Moog Music Inc.

Stereoping steht in keiner Verbindung zu Moog.

Der Stereoping „MATRIA GLOBALESSA“ ist ein DIY-Bausatz für den privaten Gebrauch, mit dem sich die globalen Parameter des Moog® Matriarch™ schnell ändern lassen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden an Geräten oder Lebewesen. Die Verwendung erfolgt auf eigene Gefahr.

Der DIY-Bausatz ist in zwei farblich unterschiedlichen Ausführungen erhältlich, die technisch identisch sind:

- „MATRIA GLOBALESSA“ für den Matriarch™ im mehrfarbigen Design
- „PREFS MISTRESS“ für den schwarz-roten Matriarch™

Allgemeine Funktionen von Matria Globalessa / Prefs Mistress

Mit dem Stereoping „MATRIA GLOBALESSA“ und ihrer dunklen Schwester „PREFS MISTRESS“ (im Folgenden einfach „MG/PM“ genannt) kannst Du die GLOBALS-Parameter des Moog® Matriarch™ direkt bearbeiten, ohne Dich durch das Handbuch kämpfen zu müssen.

Sofern Du nicht zu den Gear-Enthusiasten gehörst die unbedingt für alles kleine Spezialhardwaregeräte brauchen benötigst Du keinen MG/PM. Es gibt bereits einige Lösungen zum Bearbeiten der Globals ...

- kostenloser Online-Globals-Editor von Mark Reid: <https://mark.reid.name/matriarch-editor/>
- eine kostenlose Touch-OSC-Vorlage von Robe Music: https://www.youtube.com/watch?v=D_35qHxgAjl
- eine iPad-App von direstudio: <https://www.direstudio.com/mother-global-settings/>

Eigenschaften

- Hochspezialisierter Hardware-MIDI-SysEx-Editor für den Moog® Matriarch™
- Schneller Zugriff auf alle globalen Parameter mit 2 Endlos-Encodern und einem OLED-Display
- Verbindung zum Matriarch™ über USB oder DIN-MIDI
- Direktauswahl der Parametergruppe per Drucktaster
- Drehregler zum Einstellen von ARP GATE und SWING
- akustisches Feedback (kann per Jumper deaktiviert werden kann)
- Betrieb über Netzteil oder drei AA-Batterien
- Energiesparmodus zur Verlängerung der Batterielebensdauer
- Firmware-Update über SysEx-Dump
- Stromaufnahme im Betrieb ca. 50 mA, im Sparmodus ca. 2 mA
- Gewicht (ohne Batterien) 240 g
- Größe 142 x 96 x 66 mm

Technische Hinweise

Der MG/PM wurde für den Einsatz in einer gemütlichen Musikstudio-Umgebung entwickelt. Natürlich kannst Du ihn auch im Freien verwenden. Beachte jedoch, dass er für den ordnungsgemäßen Betrieb Strom benötigt und daher sehr empfindlich gegenüber Wasser, Getränken oder anderen Flüssigkeiten ist.

Aufgrund der verwendeten 3D-Druck Materialien ist übermäßige Hitze oder starke Sonneneinstrahlung nicht empfehlenswert.

2. Jumper

Auf der Platine die nach dem Entfernen der Bodenplatte zugänglich ist, befindet sich ein Konfigurationsjumper. Dabei handelt es sich um drei vertikale Stifte von denen zwei mit einer kleinen Klammer verbunden werden. Der MG/PM überprüft, ob sie offen oder geschlossen sind und ermöglicht so die Konfiguration seiner Funktionen.

„Beeping ON OFF“ Jumper für audio feedback

Der MG/PM macht freundliche Ticks und Beeps um akustisches Feedback zu liefern. Wenn Dir das auf die Nerven geht kannst Du es mit diesem Jumper deaktivieren und Dein MG/PM arbeitet geräuschlos.

3. Rückseite

Spannungsversorgungssystem

Der MG/PM läuft mit jedem gewöhnlichen 9 oder 12 Volt Gleichspannungsnetzteil. Die Polarität (positiv oder negativ an Aussenseite des Hohlsteckers) ist egal, der MG/PM funktioniert mit beiden Polaritäten.

Auf der Unterseite des MG/PM findest Du ein Batteriefach für drei AA Mignonzellen. Stromzufuhr über die Netzteilbuchse deaktiviert den Batteriebetrieb. Sobald Strom von der Netzteilbuchse kommt wird diese genutzt, falls nicht läuft der MG/PM auf Batterie. Dabei ist es egal ob ein Stecker in der Netzteilbuchse steckt oder nicht.

Wir empfehlen reguläre Alkali Batterien, Akkus haben von Hause aus meist eine geringere Spannung und eine geringere Kapazität. Unterhalb 3.83 V verweigert der MG/PM seine Bereitschaft, dieser Zustand wird mit Akkus schneller erreicht.

Achtung: aus technischen Gründen hat der MG/PM keinen Verpolungsschutz für Batteriebetrieb. Die Ausrichtung der Batterien wird im Batteriefach deutlich durch ein Batterie-Symbol angezeigt. Dennoch ist es möglich die Batterien auch falsch herum einzusetzen. Falls Du also neue Batterien eingesetzt hast und der MG/PM beim Einschalten nicht sofort anspringt, schalte ihn bitte sofort aus und prüfe nochmals die Ausrichtung der Batterien. Er wird bei Verpolung nicht sofort kaputt gehen, wenn Du ihn allerdings länger als 20 Sekunden bei falscher Batteriepolung laufen läßt wird er irgendwann durchbrennen.

Netzteilbetrieb

- die Batterien werden nicht angezapft
- Stromsparmodus ist deaktiviert, der MG/PM bleibt permanent eingeschaltet
- beim An-/Ausschalten mit Netzteilstrom hörst Du aus dem Inneren des MG/PM ein leises Klicken. Das ist ein Relais zur Umschaltung des Spannungsversorgungssystems

- die LED des JUMP Tasters leuchtet Orange

Batteriebetrieb

- nach 5 Sekunden Inaktivität springt der MG/PM in einen Stromspar-Schlafmodus und spart dabei >95% seines Stromverbrauches. Falls Du gerne möchtest dass er immer an ist oder ausgedehnte Arpeggiator-Sessions fährst solltest Du lieber auf den Netzbetrieb umsteigen.
- Ein Druck auf den JUMP Taster lässt den MF/PM aus dem Schlafmodus erwachen. Andere Aktivitäten (Drehregler, Encoder) werden im Schlafmodus ignoriert.
- Wenn Du den JUMP Taster im Normalbetrieb gedrückt hältst wird der Spannungszustand der Batterien angezeigt. Unterhalb 3.83 V beginnt der MG/PM Fehlfunktionen zu produzieren.
- Bei Spannungszuständen unterhalb 3.9 V zeigt das Display eine ‚Battery low‘ Warnung.
- Die LED des JUMP Tasters leuchtet Rot

Wie lange halten neue Batterien durch?

- Permanentbetrieb: ca. 10 Stunden
- Im Sleep mode: ca. 24 Tage

Midi Verbindung

Der MG/PM kann über DIN-MIDI oder USB an den Matriarch™ angeschlossen werden. Die Erkennung erfolgt automatisch. Der MG/PM funktioniert mit USB genauso gut wie mit DIN Midi. Nutze einfach die freie Schnittstelle die nicht von DAW/Sequencer belegt ist. Bei USB ist nur ein Kabel erforderlich. Wenn Du DIN-MIDI verwenden möchtest, müssen beide Buchsen in einer Schleife verbunden sein:

- **MIDI OUT des MG/PM an den MIDI IN des Matriarch™**
- **und MIDI IN des MG/PM an den MIDI OUT des Matriarch™**

4. Bedienpanel

ON / OFF Umschalter

Dieser Schalter trennt die Batterien und die Gleichstromversorgung physisch vom Gerät. **Nutze diesen EIN/AUS-Schalter ausgiebig, um die Lebensdauer Deiner Batterien zu verlängern.** AUS ist besser als der Batteriesparmodus. Befindet sich das Gerät im Batteriesparmodus und leuchtet die Betriebs-LED, wird immer noch ein klein wenig Energie aus den Batterien entnommen. Nur wenn Du das Gerät AUS schaltest, kannst Du sicher sein, dass der MG/PM überhaupt keinen Strom mehr verbraucht.

Drucktaster

Der Drucktaster hat zwei Hauptfunktionen:

- springen von einer Parametergruppe zur nächsten
- wenn diese Taste beim Einschalten gedrückt gehalten wird, wechselt der MG/PM in den Bootloader-Modus und wartet auf ein Firmware-Update

Im Batteriebetrieb hat der Taster noch zwei weitere Funktionen:

- wenn der MG/PM im Ruhezustand ist, wird er durch Drücken dieser Taste wieder aufgeweckt
- halte die Taste gedrückt und das Display zeigt die aktuelle Batteriespannung an

Encoder für PARAMETER und VALUE

Mit dem PARAMETER Endlos-Encoder kannst Du alle Parameter durchlaufen und mit dem VALUE Encoder deren Werte ändern.

ARP-Potentiometer

ARP Swing und Gate können mit diesen Potis über Midi Continuous Controller-Befehle (CC) gesteuert werden. Achtung: ARP SWING ist auch ein regulärer globaler Parameter, der auf dem Matriarch™ selbst gespeichert ist und beim Einschalten wiederhergestellt wird. Wenn er auf extreme Werte eingestellt wurde, kann das Timing des Arpeggiators ziemlich gestört erscheinen. Die CC-Potis „speichern“ nichts. Der neutralste Wert für Arp Swing liegt in der Mitte bei 64.

5. Parametergruppen

Als wir uns die globalen Parameter des Matriarch™ angesehen haben, fanden wir deren natürliche Reihenfolge etwas ... verwirrend. Um die Orientierung durch die 67 Parameter zu erleichtern, hielten wir es für eine gute Idee, sie in 5 Themengruppen neu anzuordnen.

Beim Durchfahren der Parameter mit dem PARA Encoder wird die aktuelle Gruppe per LED angezeigt.

Mit dem Jump-Taster kannst Du schnell von einer Gruppe zur Nächsten springen und landest dabei automatisch auf dem **wichtigsten Gruppen-Parameter (in Klammern dahinter)**

- **MIDI** – MIDI-Parameter für Kanäle, Ports, Datenfilter, Arp/Sq Midi Out und Midiclock **(In Channel)**
- **CLOCK GATE CV** - Spannungsbezogene Parameter für Clock-, Gate- und CV-Bereiche **(Arp/Sq Clock in)**
- **KEYBOARD ARP SQ** - Parameter für Keyboard, Arpeggiator und Sequenzer **(Local Cntr Keynoard)**
- **PITCHES GLIDE** - Tonhöhen und GlideSonstige Parameter **(Pitchbend range)**
- **OTHERS** - Parameter die in keine der oberen Gruppen passen, wie z. B. Unit ID oder Delay Brightness **(Noise Cutoff)**

6. Fehlerbehebung

Parameter, die nicht funktionieren (aber vielleicht in Zukunft funktionieren werden)

Wir haben uns streng an die offizielle SysEx-Implementierung gehalten, sie mit den Bearbeitungen von Marc Reids Online-Editor verglichen und auch direkt am Matriarch™ selbst herumgespielt um herauszufinden, was geht und was nicht – aber es gibt einige Parameter, die einfach nicht zu funktionieren scheinen wenn sie geändert werden, zumindest auf unserem Matriarch™. Wir haben sie trotzdem implementiert. Vielleicht werden sie in einem zukünftigen Firmware-Update für den Matriarch™ funktionieren.

Liste der Parameter, die nicht wie vorgesehen funktionieren:

- 42 LEGATO GLIDE – OFF / ON macht keinen Unterschied. Der Parameter kann aber auch direkt am Synth selbst direkt geändert werden: SHIFT gedrückt halten und GLIDE-Regler bewegen: über die 12-Uhr-Position für ON oder vor die 12-Uhr-Position für OFF.
- 51 DELAYED OCTAVE SHIFT – GLOBAL GROUP 4 G#2 C#0 – OFF / ON macht keinen Unterschied, immer auf OFF

Mit der Firmware 1.3.0 wurde der Parameter MIDI VELOCITY CURVES eingeführt. Sollte Dein Matriarch noch nicht auf 1.3 upgedatet sein zeigt das Display beim erfolglosen Versuch den Parameter abzurufen „**no answer/old FW**“.

Das Display ist dunkel und die rote Taste leuchtet?

Energiesparmodus im Batteriebetrieb, drücke die JUMP-Taste

Arpeggiator hinkt, es fehlen Noten?

Swing falsch eingestellt, stelle den Potentiometer für ARP SWING in die Mittelposition und überprüfe auch den globalen Parameter #40 Arp/Sq Swing. Dieser sollte normalerweise um die Mittelposition (64) eingestellt sein, um einen zu starken Swing zu vermeiden, der 16tel-Noten wie bescheidene 8tel-Noten klingen lässt.

7. Firmware update

Dein MG/PM verfügt über einen Firmware-Update-Modus. Nach dem Aufrufen dieses Modus sendest Du eine Firmware-Datei an die DIN-Midi-IN-Buchse. Per USB läßt sich der MG/PM nicht updaten! Die Firmware im SysEx-Format findest Du im Bereich DOWNLOADS des Shops unter <https://www.stereoping-shop.com>. Die Firmwares für MATRIA GLOBALESSA und PREFS MISTRESS sind bis auf den Begrüßungstext beim Einschalten identisch.

Du kannst die Firmware mit jedem Standard-SysEx-Dump-Tool in den MG/PM dumpen, es gibt mehrere Freeware SysEx-Dump-Programme für verschiedene Betriebssysteme. Ein Beispiel für den PC ist „Midi sysex file transfer utility“, für den Mac kannst Du „SysEx Librarian“ verwenden.

Der technische Teil:

- Schalte den MG/PM aus. Für das Firmwareupdate wird empfohlen, ein Netzteil zu verwenden.
- Verbinde MIDI OUT Deines Midi-Interfaces direkt (keine Patchbay) mit dem MIDI IN-Anschluss des MG/PM, indem Du ein kurzes Kabel von guter Qualität verwendest.
- Wenn es in der Dump-Software eine Option zu „Delay between Buffers“ oder „Delay after F7“ gibt, wähle hier einen Wert um 100 ms (Millisekunden).
- Wenn es eine Option für „Output buffer size“ gibt, stelle diese nicht höher als 128 Byte ein.
- Halte die JUMP-Taste gedrückt und schalte den ON/OFF-Schalter auf ON. Auf dem Display sollte nun **„MatriGlob Flash / OS→DIN MIDI IN“** erscheinen. Du kannst Jump wieder los lassen.
- Lade die neue Firmware in Dein SysEx-Dump-Programm und senden Sie sie ab.
- In seltenen Fällen bleibt ein Datenblock irgendwo hängen und gleich zu Beginn erscheint auf dem Display des MG/PM die Meldung „Wrong file“ (Falsche Datei). Stoppe die Übertragung, drücke die JUMP Taste und starte die Firmware-Übertragung neu. Es sollte beim 2. oder 3. Versuch funktionieren.
- Das Display zeigt die OS-Version und den Fortschritt an. Nach etwa 2 Minuten startet das MG/PM neu.
- Wenn eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder erhöhe die oben genannte Verzögerung. Einfach nochmal versuchen, Du kannst nichts kaputt machen.

8. Impressum

Stereoping ist eine eingetragene Marke von Gregor Zoll, Germany.

Adresse Gregor Zoll Musikelektronik
Hermann-Voss-Str. 21
59872 Meschede
Germany

E-Mail hello@stereoping.com

Homepage <http://www.stereoping.com>